

Abteilung: Präsidiabteilung

Zahl: Schö

Rathausplatz 1 ~ 4810 Gmunden

Bearbeiterin: Monika Schögl

T: +43 7612 794 202

F: +43 7612 794 258

monika.schoegl@gmunden.ooe.gv.at

KUNDMACHUNG

Gmunden, 02.10.2020

Gemäß § 94 der O.ö. Gemeindeordnung 1990 werden nachstehende Beschlüsse der 27. Gemeinderatssitzung vom 01. Oktober 2020 zur Verlautbarung gebracht:

1. Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2020, der

laufende Einnahmen von	€	46.064.000,00
und laufende Ausgaben von	€	47.834.000,00
und somit einen Abgang der laufenden Geschäftstätigkeit von	€	-1.770.000,00
ausweist, der mit Rücklagenentnahmen von	€	1.770.000,00
ausgeglichen wird, wurde genehmigt.		

Das Ergebnis im Finanzierungshaushalt weist einen Saldo von	€	-3.056.000,00
aus und der Ergebnishaushalt	€	1.290.200,00.

Zugleich wurde allen einzelnen Positionen und Ansätzen, die in diesem Nachtragsvoranschlag Aufnahme finden, die Zustimmung erteilt. Ebenso wurde dem Voranschlag der Firma „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Gmunden & Co KG“ die Zustimmung erteilt.

Weiters wurde gemäß § 74 Abs. 1 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. in Verbindung mit § 5 Abs.1 Z 4 VRV 2015, § 2 a des Gemeindebedienstetengesetzes 2001 und § 7 des Oö. Gemeindegeldrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, mit dem Voranschlag der Dienstpostenplan, der nun Bestandteil des Gemeindevoranschlages darstellt, beschlossen und in der vorliegenden Fassung ebenfalls genehmigt.

Der Gesamtbetrag der Darlehen, der zur Finanzierung von investiven Einzelvorhaben 2020 bzw. Projekte der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Gmunden & Co KG bestimmt ist, wurde mit € 1.865.000,00 festgelegt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Finanzjahr 2020 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden dürfen, ist nach § 83 der Oö. Gemeindeordnung 1990 mit einem Viertel der Einnahmen der laufenden Geschäftstätigkeit limitiert und beträgt somit € 11.516.000,00.

Gemäß § 79 Abs. 3 wurde gleichzeitig mit dem Nachtragsvoranschlag der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan angepasst, der ebenfalls genehmigt wurde. Damit wurde folgende Prioritätenreihung für Projekte, bei denen um Landesmittel angesucht wird, festgelegt:

Priorität	Beginn	Vorhabensbezeichnung	Projektbeschreibung
1	2021	Musikheim Stadtkapelle	Ausbau und Sanierung des bestehenden Musikheimes
2	2021	Sanierung Musikschule	Das Bestandsgebäude der Musikschule (Villa Clusemann) soll generalsaniert werden.
3	2021	Wildbach- und Lawinen-	Schutzmaßnahmen nach Vorgabe der WLV
4	2022	FF Gmunden - KRF-L	Ankauf eines Kleinrüstfahrzeuges-Logistik für die FF Gmunden
5	2023	Rathausplatz-Esplanade	Neugestaltung des Rathausplatzes und Teile der Esplanade
6		Schloss Ort	Überdachung des Innenhofes

(einstimmige Beschlussfassung)

2. Der Prüfbericht der 29. Prüfungsausschusssitzung vom 21.09.2020 wurde zur Kenntnis genommen.
3. Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Gmunden über den Rechnungsabschluss 2019 wurde zur Kenntnis genommen.
4. Der Finanzierungsplan für den Ankauf eines neuen UNIMOG U430 für den Wirtschaftshof in der Höhe von € 283.235,00 wurde einstimmig beschlossen.
5. Es wurde mehrheitlich beschlossen (1 Stimmenthaltung: ÖVP), die Entgelte für Wohnmobile auf der ausgewiesenen Abstellfläche am Toscanaparkplatz (rückwirkend) ab 01.10.2020 wie folgt festzusetzen:
 Parkentgelt pro angefangener Stunde (bis zu maximal fünf Stunden) € 1,00
 ab der sechsten Stunde (Tagestarif zzgl. Tourismusabgabe, € 2,00 pro Person/Tag) € 20,00
 Die angeführten Tarife enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 20 %.
6. Es wurde einstimmig beschlossen, für das Stadttheater ab Oktober 2020 – für die Zeit der Corona-Beschränkungen - einen (zusätzlichen) Tarif zu schaffen:
 Der Tarif 2. („Saalmiete bis zu 3 Stunden ab 14:00 Uhr inkl. BK, Haustechnik und 1 Mitarbeiter - € 685,00 netto“), welcher bis zu 420 Besucher ausgelegt ist, wird während der Corona-Einschränkungen für maximal 180 Besucher zu € 450,00 netto angeboten.
7. Eine Subvention an die floro Veranstaltung GmbH in der Höhe von € 15.000,000, für die Abhaltung der Konzerte 2020, wurde mehrheitlich beschlossen (10 Stimmenthaltungen: 2 FPÖ, 5 SPÖ, 3 BIG).
8. Eine zusätzliche Subvention an die Basket Swans Gmunden für das Jahr 2020 in der Höhe von € 10.000,00 wurde einstimmig beschlossen.
9. Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. die Umwidmung der Parz. 37/1 (Teil), 37/3, 32 der KG. Ort-Gmunden, von dzt. Grünland – Erholungsfläche – Parkanlage in Grünland – Erholungsfläche – Freibad, im Zusammenhang mit dem geplanten Hotelprojekt beim Landschloss Orth, wurde mehrheitlich beschlossen (6 Gegenstimmen: 3 SPÖ, 3 GRÜNE; 8 Stimmenthaltungen: 5 FPÖ, 2 SPÖ, 1 BIG).
10. Die Erstellung des Bebauungsplanes „Engelhof-Leitenstraße“ Nr. M-4-2 sowie die Aufhebung des best. Bebauungsplanes „Engelhof-Leitenstraße“ Nr. M-4-1 wurde einstimmig beschlossen.

11. Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes Roith Nr. P-1-I im Bereich der Liegenschaft Roithstraße 34, wurde einstimmig beschlossen.
12. Die Erlassung eines Neuplanungsgebietes für die Bereiche östlich Brunnenweg sowie nördlich Schlagenstraße, Parz. 277/10, 277/9, 277/8, 277/6, 277/5, 277/7, 277/4, 277/3, 290/4 alle KG. Schlagen (östlich Brunnenweg) Parz. 290/2, 290/3, 290/7, 290/1, 290/5 alle KG. Schlagen (nördlich Schlagenstraße) sowie die dazugehörige Verordnung wurde einstimmig beschlossen.
13. Die Verordnung des Gemeinderates vom 16.04.2020, mit der dem Stadtrat das Beschlussrecht in der Angelegenheit „Auftragsvergabe hinsichtlich der Sanierung und Neugestaltung des Sportplatzes Gmunden eingeschränkt auf die Gewerke Baumeisterarbeiten/Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär/Laufbahnsanierung“ übertragen wurde, wurde aufgehoben sowie die dazugehörige Verordnung beschlossen (einstimmiger Beschluss).
14. Es wurde einstimmig beschlossen, nachstehende Firmen mit den Arbeiten für die „Sanierung und Erweiterung des Eingangsgebäudes“ bzw. mit der „Sanierung der Laufbahn“ am Sportplatz Gmunden zu beauftragen:

Gewerk	Firma	Auftragssumme (exkl. USt.)
Baumeisterarbeiten	Stern & Hafferl BaugesmbH., Gmunden	€ 400.986,54
HKLS-Installationen	GEG GmbH., Gmunden	€ 127.851,10
Sanierung 400 m Rundlaufbahn (OG 1)	Schweiger-Sport GmbH., Steinhaus	€ 184.543,41

15. Die Errichtung des Rad- und Gehweges Dr. Franz Thomas-Straße, mit einer Auftragssumme von € 269.074,97 inkl. MwSt., durch die Firma Strabag, wurde einstimmig beschlossen.
16. Der Abschluss eines Kaufvertrages hinsichtlich Abverkauf einer Teilfläche aus Grundstück 225/5 und 225/9, 42160 Traundorf, im Ausmaß von 38 m², wurde einstimmig beschlossen.
17. Der Abschluss einer 2. Zusatzvereinbarung zur Finanzierungsvereinbarung (StadtRegioTram Gmunden-Vorchdorf) wurde mehrheitlich beschlossen (4 Stimmenthaltungen: 1 FPÖ, 3 BIG).
18. Der Abschluss einer Vereinbarung mit Anrainern der Schiffslände zur Sicherstellung der Nutzung der Magistrale zur Verkehrsaufschließung ihrer Grundstücke wurde einstimmig beschlossen.
19. Der Abschluss einer Infrastrukturkosten- und Grundabtretungsvereinbarung mit der Nutzungsinteressentin Wohnen mit Stil GmbH., 4810 Gmunden, wurde einstimmig beschlossen.
20. Der Abschluss einer Ablösevereinbarung zur Löschung der Dienstbarkeit der Benützung des Grundstückes .25, 42162 Traunstein, zugunsten der Stadtgemeinde Gmunden, wurde einstimmig beschlossen.
21. Der Abschluss einer Treuhandvereinbarung zur Abwicklung der Ablösevereinbarung zur Löschung der Dienstbarkeit der Benützung des Grundstückes .25, 42162 Traunstein, zugunsten der Stadtgemeinde Gmunden, wurde einstimmig beschlossen.

22. Es wurde einstimmig beschlossen, folgende Mitglieder in die Bewertungskommission zur Erstellung eines Vergabevorschlages zur Realisierung des Hotelprojektes Schiffslände zu entsenden:
- ÖVP:**
Krapf Stefan, Bgm.
Schlair Wolfgang, Vzbgm. DI (FH)
Höpoltseder Thomas, StR.
Bergthaler Karl, GR Mag. Dr.
- FPÖ:**
FRITZ Rüdiger, GR-Ersatz, DI
Ersatz: Enzmann Beate, Vzbgm.ⁱⁿ
- SPÖ:**
Hochegger Helmut, GR
- BIG:**
Kaßmannhuber Reinhold, StR. DI
- GRÜNE:**
Kienesberger Otto, GR DI
Ersatz: Kepplinger Friedrich Reinhard, GR-Ersatz, Mag.
- Fachkundige Mitglieder:**
Arch. DI Christoph KARL
Mag. Herbert Reitmann
Dr. Martin Schumacher
23. Die aktualisierte Geschäftsordnung „Bürgerbeirat Zementwerk“ (Fassung 21.08.2020) wurde einstimmig beschlossen.
24. Es wurde einstimmig beschlossen, die List Rechtsanwalts GmbH, 1180 Wien, mit der rechtsfreundlichen Vertretung der Stadtgemeinde Gmunden zu beauftragen und zu bevollmächtigen, gemäß Vertragspunkt XVI. der Vereinbarung vom 29.05.1996 den Antrag auf Einleitung eines Schlichtungsverfahrens bei dem Präsidenten der Oö. Rechtsanwaltskammer einzubringen und die Gemeinde bei diesem Schlichtungsverfahren zu vertreten (Zementwerk Hatschek);
25. Es wurde einstimmig beschlossen, die List Rechtsanwalts GmbH, 1180 Wien, mit der rechtsfreundlichen Vertretung der Stadtgemeinde Gmunden zu beauftragen und zu bevollmächtigen, eine Klage gegen die Zementwerk Hatschek GmbH bei dem Bezirksgericht Gmunden, auf Einhaltung der Vereinbarung vom 29.05.1996, bei einem Streitwert von EUR 30.000,00 einzubringen. Dies vorbehaltlich der Tatsache, dass das davor einzuleitende Schlichtungsverfahren nicht binnen zwei Monaten nach Anrufung des Schiedsmannes zu einer gütlichen Einigung zwischen der Gemeinde und der Zementwerk Hatschek GmbH führt.
26. Es wurde einstimmig eine neue Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungsordnung für die städt. Krabbelstuben- und Kindergartengruppen rückwirkend mit 01.09.2020 beschlossen. Die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungsordnung liegt während der Amtsstunden innerhalb der Kundmachungsfrist zur öffentlichen Einsicht in der Bürgerservicestelle, Am Graben, auf.
27. Folgende Verkehrsangelegenheit und die dazugehörige Verordnung wurden mehrheitlich beschlossen (8 Gegenstimmen: 5 SPÖ, 3 BIG; 1 Stimmenthaltung: FPÖ):
Rathausplatz: Kurzparkzone, Parkdauer 30 Minuten, „Gebührenpflichtig“ (8 Stellplätze, Montag bis Sonntag 09.00 bis 17.00 Uhr) und Halte- und Parkverbot, ausgenommen auf ausgewiesenen Parkplätzen und zwei Taxistandplätze (lt. Plan 03.07.2020).

28. Es wurde einstimmig beschlossen, ein klares Bekenntnis für einen freien Toscanapark mit einer öffentlichen Nutzbarkeit wie bisher abzulegen und dies der Oö. Landesregierung, dem Oö. Landtag und der Toskana Hotel Errichtungsgesellschaft mbH. mitzuteilen.

Gemäß § 54 Abs. 6 O.ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. kann in die Verhandlungsschrift über die 27. Sitzung des Gemeinderates nach Genehmigung derselben (das ist nach der 28. Sitzung des Gemeinderates) im Stadtamt Gmunden, Rathaus (1. Stock, Zi.Nr. 2.004) Einsicht genommen werden.

Bürgermeister:

Mag. Stefan Krapf

